

## Startschuss für Pilotprojekt "barrierefreies Lammertal"



"Uneingeschränkt Lammertal" - unter diesem Motto fand kürzlich die Auftaktveranstaltung von Touristikern für Touristiker innerhalb des Forschungsprojektes e-motion zum Thema "Chancen im barrierefreien Tourismus" statt.

Credit: Barrierefrei  
Fotograf: Barrierefrei

Utl.: Uneingeschränkter Tourismus =

Abtenau (TP/OTS) - "Uneingeschränkt Lammertal" - unter diesem Motto fand kürzlich die Auftaktveranstaltung von Touristikern für Touristiker innerhalb des Forschungsprojektes e-motion zum Thema "Chancen im barrierefreien Tourismus" in Abtenau im barrierefreien Landhotel Traunstein statt. Diese Informationsveranstaltung richtete sich speziell an Hoteliers, Vermieter und Anbieter von Freizeitsportangeboten und zeigte auf, was Tourismusregionen im wirtschaftlich immer wichtiger werdenden Feld des barrierefreien Tourismus tun können. Dabei stand der richtige Umgang mit behinderten Gästen im Zentrum des Interesses.

Potentiale nutzen

Laut einer Umfrage von Salzburg Research sind es immerhin 375.000 Europäer mit verschiedenen Behinderungen, die Interesse haben, in Salzburg Urlaub zu machen, wo der barrierefreie Tourismus allerdings noch in den Kinderschuhen steckt. "Das Pilotprojekt "Lammertal barrierefrei" ist eine Chance, das touristische Angebot zukunftsorientiert auszurichten und von diesem bisher ungenutzten Potential zu profitieren", sagt Reinhard Lanner, Geschäftsführer der Ferienregion Lammertal Dachstein-West.

Dr. Franz Pühringer vom Institut "Integriert Studieren" der Johannes-Kepler-Universität Linz und Partner des Kompetenzzentrums e-motion veranschaulichte das Marktpotential des barrierefreien Tourismus anhand von best-practice Beispielen, zerstreute das ein

oder andere Vorurteil gegen Barrierefreiheit und wies auf aktuelle Trends hin.

Kommunikation steht an erster Stelle!

Ing. Hannes Wiesinger - selbst Rollstuhlfahrer - gab als zertifizierter Sachverständiger und Berater für barrierefreies Planen und Wohnen wertvolle Tipps zur baulichen Umsetzung. "Dabei müssen die Investitionen gar nicht groß sein, denn beeinträchtigte Menschen sind sehr flexibel und anpassungsfähig", so Wiesinger.

Mag. Daniele Marano von der Hilfsgemeinschaft sehbeeinträchtigter Personen brachte das Thema mit einem Satz auf den Punkt: "Im Umgang mit behinderten Menschen steht die Kommunikation an erster Stelle. Denn was nutzt einem Blinden die Hilfe beim Überqueren der Straße, wenn er die Straßenseite gar nicht wechseln will?"

In der interaktiven Pause konnten die Teilnehmer aus der Tourismusbranche mit bereitgestellten Rollstühlen ausprobieren, kleine Hürden zu überwinden oder mit Spezialbrillen Sehbeeinträchtigungen nachempfinden, bevor der Tag mit kulinarischen Käseschmankerln aus der Genussregion Tennengau ausklang.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

Rückfragehinweis:

Ferienregion Lammertal Dachstein-West  
Sandra-Nadine Rossner  
Markt 165  
A-5441 Abtenau  
Tel.: +43 (0)6243 4040-50  
Fax: +43 (0)6243 4040-40  
<mailto:sandra-nadine.rossner@lammertal.info>  
<http://www.lamertal.info>

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3885/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0001 2010-06-29/09:00

290900 Jun 10

Link zur Aussendung:

[http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20100629\\_TPT0001](http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20100629_TPT0001)